



## **Vorhaben zur naturnahen Gewässerentwicklung im Land Sachsen-Anhalt**

### **Vorhaben: Dollgraben – Umbau von Wehranlagen und naturnahe Gewässergestaltung**

im Rahmen von Vorhaben zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und der entsprechenden vertraglichen Vereinbarung mit dem Landesverwaltungsamt, hat der Unterhaltungsverband „Tanger“ Leistungen zur Planerstellung (Lph 2 bis 4) vergeben.

Zeitraum: 07.2022 bis 15.11.2024

Baukosten: 600.000 (Netto) davon wurde der Umbau der Wehranlage mit insgesamt 200.000 € geschätzt

Ingenieurbüro: Afry Deutschland GmbH

Aus dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt werden Investitionen zur Verbesserung des ökologischen und/oder chemischen Zustandes der oberirdischen Gewässer im Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes einschließlich konzeptioneller Vorarbeiten sowie Grunderwerb mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert.

Auszug aus den Vertragsunterlagen:

„Die Richtlinie (EG) Nr. 2000/60/EG (Wasserrahmenrichtlinie -WRRL) schreibt für die Mitgliedsländer der Europäischen Union spätestens bis 2027 das Erreichen des guten Zustandes bzw. des guten ökologischen Potenzials für die Gewässer vor.“

„Die Bestandsaufnahme aller Gewässer nach WRRL hat in Sachsen-Anhalt ergeben, dass lediglich fünf Prozent der Oberflächenwasserkörper einen guten Zustand aufweisen. Demnach sind Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie fast an allen Fließgewässern durchzuführen.“

„Das Land Sachsen-Anhalt hat sich nach § 102 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG-LSA) vom 16. März 2011 zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Dezember 2015 (GVBl. LSA S. 659) zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie verpflichtet. An den Gewässern 2. Ordnung bedient sich das Land Sachsen-Anhalt der Unterhaltungsverbände (UHV), die als Erfüllungsgehilfen die für die Erreichung der Zielstellungen der WRRL notwendigen Vorhaben umsetzen. Das Land Sachsen-Anhalt erstattet dem UHV nach Maßgabe der Bestimmungen für die Durchführung von Vorhaben zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (Durchführungsbestimmungen WRRL) die dabei entstandenen Ausgaben.“



## Beschreibung des Vorhabens

### Allgemeine Beschreibung

Der Dollgraben ist ein rechtes Nebengewässer bzw. Zufluss zum Lüderitzer Tanger. Die Anbindung an den Lüderitzer Tanger erfolgt bei Station 3+440. Im Rahmen der Durchgängigkeitsbetrachtung wird der Dollgraben, mit seinem Einzugsgebiet von 35,38 km<sup>2</sup>, als besonders bedeutsam eingestuft.

Über den Lüderitzer Tanger besitzt der Dollgraben unmittelbar Anbindung an die Elbe, einem der bedeutendsten Flüsse Mitteleuropas. Zudem ist der Dollgraben ein linienhaftes FFH-Gebiet/Gewässer mit der Bezeichnung 3536-302 „Tanger-Mittel- und Unterlauf“.

In den mitteldeutschen Niederungen der Elbe und ihrer Nebenflüsse musste seit Menschengedenken ein harter Kampf gegen das Wasser geführt werden, um den Boden dem Lebensunterhalt abzurufen. In der Tangerniederung erfolgten umfangreiche Gewässerregulierungsmaßnahmen (Laufbegradigungen, Profilerweiterungen und Stauhaltung), deren größter Eingriff - mit den Zielstellungen der sozialistischen Landwirtschaft/Produktion und deren Umsetzung - stattfand.

Folgen dieser Maßnahmen für das Gewässersystem

- Vereinfachung des Gewässernetzes
- Begradigung, Profilvergrößerung, Sohlvertiefungen, Herstellung eines Regelprofiles
- Absenkung des Grundwasserstandes
- Bau / Erweiterung der Stauanlagen

Die Einstufung des Dollgrabens in die Strukturklasse 5 – stark verändert bis 6 – sehr stark verändert, resultiert aus der/den zuvor benannten Entwicklung/Maßnahmen.

Sohlbreiten – Bestandskataster

von Station	bis Station	Sohlbreite
0+000	3+900	3,0 m
3+900	4+406	2,0 m

Die betrachtete Gewässerstrecke besitzt eine Länge von 4406 m.

Zur Umsetzung der definierten Ziele der WRRL zur Erreichung eines guten ökologischen Zustandes bzw. Potentials der Gewässer, sind im Dollgraben eine Reihe von Maßnahmen/Einzelmaßnahmen erforderlich.

### Konkretisierung des Vorhabens

Zur Verbesserung des Wasserhaushaltes und unter Berücksichtigung/Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit sowie der Durchführung von gewässerstrukturellen Maßnahmen sind in dem betrachteten Gewässerbereich des Dollgrabens, unter Berücksichtigung der Gebietskulisse und der Ziele der WRRL, umfangreiche Maßnahmen erforderlich, die planungsseitig darzustellen und nachzuweisen sind. Die



nachfolgenden Maßnahmenbeschreibungen dienen nicht als Vorgabe, sondern als mögliche Planungsvariante bzw. Diskussionsgrundlage:

Lfd. Nr.	Maßnahmenbeschreibung	Stationsbereich	Ziel der Maßnahme
1	Rückbau/Umbau Furt	0+271	Verbesserung der Hydromorphologie (aus Tangerstudie)
2	Abschnittsweise naturnahe gewässerbegleitende Bepflanzung	0+000 bis 4+406	Beschattung/Landschaftsbild
3	Umbau Wehr im Dollgraben als Wehr mit integrierter FAA oder Ersatz durch Gleite(n)	1+543	Betrachtung/Verbesserung der Durchgängigkeit Erhalt / Verbesserung des Gebietswasserhaushaltes (aus Tangerstudie)
4	Abschnittsweise naturnahe Gewässergestaltung	0+000 bis 4+406	Verbesserung der Hydromorphologie Betrachtung/Verbesserung der Durchgängigkeit

### **Zu erwartende Wirkung auf das Gewässer und angrenzende Gebiete nach Durchführung des Vorhabens**

Nach der WRRL-Bewertung handelt es sich beim Dollgraben derzeit um ein erheblich verändertes Gewässersystem, jedoch mit einem guten chemischen Zustand. Ein Entwicklungspotential ist grundsätzlich vorhanden und wird mit der Umsetzung der benannten Maßnahmen – in Verbindung mit einer bedarfsorientierten Gewässerunterhaltung – mit den Zielen der WRRL konform sein.

Mit Umsetzung der Maßnahme soll eine vollständige Durchgängigkeit des Dollgrabens im betrachteten Gewässerabschnitt erzielt werden. In bestimmten Gewässerabschnitten werden strukturverbessernde hydromorphologische Maßnahmen in Verbindung mit Bepflanzungsmaßnahmen ausgeführt, sodass zukünftig mit einer höheren Biodiversität im/am Lebensraum Gewässer zu erwarten ist.



## Bilddokumentation – Ist-Zustand



Blick auf den Dollgrabenzulauf in den Lüderitzer Tanger



Station ca. 0+290 – Blick nach unterhalb



vorhandene Wehranlage – Station 1+545 – Blick von unterhalb



vorhandene Wehranlage – Station 1+545 – Blick von unterhalb



Fußgänger-/Radwegbrücke an Station 2+354 über den Dollgraben



Blick zum Bauende – Brückenbauwerk im Zuge der L 53